



LV Delegiertenversammlung

2017

am 11. März 2017

**Inkl. dem als Tischvorlage ausgegebenem
Haushaltsplan 2017 (S. 34-35)**

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Einladung		05
Jahresberichte 2016:		
LV Präsident	- E. Keller	09
LV Vizepräsident (Castingsport)	- K. Klamet	15
LV Vizepräsident (Finanzen)	- M. Frerichs	19
Referat Fischen	- C. Heusig	21
Referat Meeresfischen	- Th. Fiedler	23
Referat Casting- und Breitensport	- S. Gelbke	25
Referat für Ausbildung	- M. Frerichs	27
Referat Frauen	-	29
Jugendleitung	- K. H. Arnicke	31
Haushaltsabschluss 2016:		
Einnahmen		32
Ausgaben		33

Einladung

Das Präsidium des VDSF Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. lädt gemäß § 11 Abs. I der LV-Satzung zur ordentlichen

Delegiertenversammlung 2017

ein.

Sie findet am Sonnabend, den **11. März 2017, im Vereinsheim des "AV Goldhaken e.V.", Am Freibad 3, 13469 Berlin (Lübars)**, statt.

Die Versammlung beginnt um **14:00 Uhr**, der Einlass erfolgt ab 13:30 Uhr.

Zutrittsberechtigt sind **nur durch das Präsidium geladene Gäste**, sowie die in § 11 Abs. III der LV-Satzung aufgeführten Mitglieder (Satzungsauszug auf Seite 2). Für eine reibungslose Einlasskontrolle bitten wir um Vorlage des Sportfischerpasses mit eingeklebter Jahresmarke 2017.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Versammlungsleiter
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl einer Mandatsprüfungskommission, die gleichzeitig die Aufgaben eines Abstimmungsausschusses übernimmt
4. Ehrungen
5. Aussprache zu den vorgelegten Tätigkeitsberichten der Präsidiumsmitglieder
6. Bericht der Mandatsprüfungskommission
7. Bericht der Kassenrevisoren
8. Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahl der Präsidiumsmitglieder gem. § 19 der LV-Satzung
 - a. Schriftführer
 - b. Referent für Fischen
 - c. Referent für Öffentlichkeitsarbeit
 - d. Referent für Rechtsfragen
 - e. Referentin für Frauenfragen
 - f. ggf. Stellvertreter zu einzelnen Referaten
10. Anträge, Aussprachen und Beschlussfassung
11. Genehmigung des Haushaltsvoranschlag 2017
12. Termine 2017
13. Verschiedenes

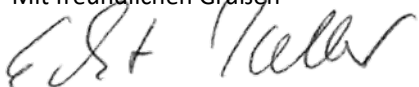
Anträge gem. Tagesordnungspunkt 10 bitten wir bis zum 20. Februar 2017 schriftlich der Geschäftsstelle des VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V., Hugo-Cassirer-Str. 46, 13587 Berlin, mitzuteilen.

Stimmrecht und Wählbarkeit ergeben sich aus § 15 der LV-Satzung (Satzungsauszug auf Seite 2).

Die Delegiertenmappen mit Tätigkeitsberichten der Präsidiumsmitglieder, dem Jahresabschluss 2016, der Haushaltsplanung 2017 sowie den ggf. eingegangenen Anträgen werden zeitgerecht zugesandt.

Um rege Teilnahme wird gebeten!

Mit freundlichen Grüßen



§ 11 Delegiertenversammlung

Die ordentliche Delegiertenversammlung muss mindestens in jedem mit einer geraden Zahl endenden Kalenderjahr stattfinden. Die Einberufung erfolgt innerhalb der ersten fünf Monate des Jahres durch den Landesverbandspräsidenten, im Verhinderungsfall durch einen seiner Vertreter.

Die Delegierten der ordentlichen Mitglieder, die bevollmächtigten Mitglieder der Einzelmitglieder und die Mitglieder des Gesamtvorstandes sind schriftlich unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von sechs Wochen einzuladen. Für den Beginn der Frist gilt der Poststempel.

Eine außerordentliche Delegiertenversammlung kann vom Landesverbandspräsidenten jederzeit einberufen werden, wenn das Interesse des Landesverbandes es erfordert; sie muss von ihm einberufen werden, wenn es von mindestens einem Viertel der ordentlichen Mitglieder, schriftlich unter Angabe des Grundes, beim Präsidium beantragt oder wenn es von mindestens drei Vierteln der Mitglieder des Gesamtvorstandes verlangt wird.

Die Delegiertenversammlung besteht aus:

den 1. Vorsitzenden oder deren Vertreter/n/innen der ordentlichen Mitglieder;

den Delegierten, und zwar

je angefangene 300 Mitglieder der Vereine (ordentl. Mitglieder) eine Person. Der Delegiertenschlüssel der Vereinsdelegierten errechnet sich aus ihrer Bestandsmeldungen des Vorjahres und

je angefangene 100 Mitglieder der Einzelmitglieder (außerordentl. Mitglieder) eine Person, die von mindestens 10 außerordentlichen Mitgliedern schriftlich bevollmächtigt sein muss. Die Vertretungsvollmacht bedarf der Schriftform; außer Namen, Anschrift und Sportfischerpass-Nr. muss sie auch die Unterschrift des zu vertretenden Einzelmitgliedes enthalten. Zur Eröffnung der Delegiertenversammlung muss sie dem Versammlungsleiter vorliegen;

den Mitgliedern des Gesamtvorstandes.

§ 15 Stimmrecht und Wählbarkeit

Sämtliche Mitglieder der Delegiertenversammlung haben nur eine Stimme, die nicht übertragbar ist.

In die Organe des Landesverbandes kann jede natürliche geschäftsfähige Person, eines dem Landesverband angehörenden ordentlichen Mitgliedes und jedes außerordentliche Mitglied, das auf der Delegiertenversammlung anwesend ist oder dessen schriftliche Einverständniserklärung vorliegt, gewählt werden.

Jahresbericht des Präsidenten – Eckart Keller

Unser wichtiges Thema, der Wiedereintritt in den Landessportbund Berlin ist bisher noch nicht erledigt. Was wir in dieser Sache dazu tun konnten, das haben wir termingerecht erledigt, nun liegt es nur noch am LSB.

Einige Gespräche mit Vertretern des LSB im Jahr 2016 ergaben, dass die Aufnahme aller Mitglieder der beiden Antragsteller nicht mehr möglich sein wird. Entgegen dem Verfahren bei Gründung des damaligen BCAV werden wohl nur noch Mitglieder mit allen Rechten aufgenommen, die als sportförderwürdig anerkannt sind. Hier tut sich nun für den DAV Berlin ein Problem auf, da er diese Kriterien nicht erfüllt.

Nach einem sinnlosen Termin mit Vertretern aller Parteien unter einem Mediator wurde klar, dass alles schon lange gesagt und getan ist und der LSB nur noch entscheiden muss. Wann er dies aber tun wird ist für uns nicht erkennbar, allerdings ergeben sich Fristen aus seiner Aufnahmeordnung.

Außerhalb der Wahrnehmung div. Termine konnten wir einigen Vereinen hoffentlich mit gutem Rat weiterhelfen, indem wir Ihre Anfragen prüften und mit entsprechendem Hintergrund beantworteten.

Mit Stand 31.12.2016 verfügte der Landesverband über rund 1850 Mitglieder aus 52 Vereinen. Dazu kommen noch 346 Einzelmitglieder, die nicht in Vereinen organisiert sind. Über die Sportförderwürdigkeit verfügen nahezu 75 % unserer Mitglieder.

Die sportliche Betreuung unserer Mitglieder erfolgte durch einen Jugendleiter und den Jugendsportwart, einen Vizepräsidenten mit Schwerpunkt Castingsport, einen Referenten Castingsport, einen Referenten Meeresfischen, einen Referenten Fischen und seinen Stellvertreter.

Diese gewählten Amtsinhaber organisierten die insgesamt 8 fischereilichen Verbandsveranstaltungen, die im Jahr 2016 stattfanden und betreuten alle Castingturniere. Details zu Verlauf und Ergebnissen dieser Veranstaltungen können den Jahresberichten der zuständigen Referenten entnommen werden.

Castingsport

Damit unser Castingsport nach dem Weggang der Leistungssportler wieder an Bedeutung zunehmen konnte, nutzten wir eine uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellte Schulsporthalle für unser Trainingsangebot Winter 2015/2016. Und damit das Ganze auch Hand und Fuß hat, stellte sich unser Mitglied Lutz Nowak als Trainer zur Verfügung. Natürlich waren nicht alle Termine voll ausgelastet, aber die Teilnahme und die Ergebnisse waren schon begeisternd. Eine Bemerkung eines Trainingsteilnehmers, „die werfen ja schon wie die Profis“ erwies sich am Ende auch als zutreffend. So besuchte unser Trainer mit einigen Teilnehmern sogenannte offene Turniere anderer Landesverbände und, sie waren dort sofort erfolgreich. Ich selbst habe mir einige Trainingseinheiten

gegönnt und war erstaunt. Ich konnte meine Würfe auf das Arenbergtuch derart verbessern, dass ich in diesem Jahr alle Konkurrenten (meiner Altersklasse) in meinem Verein auf die Plätze verweisen konnte.

Fazit: Das Konzept Breitensport geht auf.

Und damit die Castingwettkämpfe auch sportlich fair durchgeführt werden können, bedarf es immer einer ausreichenden Anzahl an Kampfrichtern. Allerdings war der im Frühjahr angebotene Kampfrichterlehrgang nur sehr dürrtig besucht, die Ursache dafür ist unbekannt.

Die Durchführung des Oberhavel-Castingturniers 2016 beim Club de Pêche war ein voller Erfolg. Sehr gute Beteiligung, vorzeigbare Ergebnisse bei Arenbergtuch und Skish rechtfertigten diese Traditionsveranstaltung wieder einmal. Und die anschließende Bewirtung am Grill tat bei schönem Wetter ein Übriges.

Ein für den Bereich der Unterhavel geplantes Castingturnier musste aber leider wegen Personalmangel abgesagt werden, es lief also nicht alles glatt.

Unser zum Jahresbeginn neues Projekt, die Castingsportjahreswertung der Mitgliedsvereine mit abschließendem Castingturnier zur Ermittlung des besten Breitensportlers, hat eingeschlagen. 16 Vereine überließen uns zeitgerecht die von uns gestellten Wertungslisten für die Castingsportdisziplinen 3 (Gewicht Präzision) und 4 (Gewicht Ziel) ihrer vereinsinternen Trainings- und Wettkampfergebnisse. Und es gibt Vereine, die jährlich immerhin 12 Castingturniere durchführen! Damit war es uns möglich, den erfolgreichen Sportlern aus bereits 16 Angelvereinen die verdiente Anerkennung des Landesverbandes in Form eines Pokalsatzes zukommen zu lassen. Schon jetzt ist abzusehen, die Zahl der teilnehmenden Vereine wird in 2017 zunehmen.

Der Breitensport in unserem Landesverband hat an Bedeutung erheblich zugenommen, aber der Leistungssport ist mit Sabrina Dürrwald und Christin Schwabe weiterhin hervorragend aufgestellt. Die beiden Damen vom Casting Club Peitz, die uns die Treue gehalten haben, obwohl wir die gewohnten Aufwandsentschädigungen wegen Wegfall jeglicher Fördergelder erheblich reduzieren mussten, erzielten national und international wieder hervorragende Ergebnisse.

Details sind den schriftlichen Berichten des Referenten für Castingsport und des Vizepräsidenten für Castingsport zu entnehmen.

Hegefischen/Meeresfischen

Für die Senioren boten wir im Berichtszeitraum 5 Landesverbandshegefischen auf Havel, Hohenzollernkanal und Spree mit anschließendem Castingturnier sowie ein zweitägiges Meeresfischen zur Teilnahme an. Unsere Hegefischerei musste in 2016 einiges aushalten. Wie zu erwarten war, fanden sich auf der Delegiertenversammlung keine Kandidaten für die Positionen Ref. Fischen, Frauenvertreterin und Schriftführer. Klar, dass unter diesen Voraussetzungen ein reibungsloser Verbandsbetrieb schwer möglich ist. Glücklicherweise fand sich zu einem späteren Zeitpunkt doch noch ein Kandidat für das Referat Fischen. Carsten Heusig von der GBA „carpe diem“ organisierte fortan als kommissarischer Referent die restlichen Hegefischen, nachdem bereits das 1. Bootshegefischen Oberhavel abgesagt werden musste.

Beim 2. Bootshegefischen Unterhavel waren wir nahe dran an der Absage, eine Sperrung der Havel im Bereich Freybrücke beeinflusste die Teilnahmebereitschaft bei etlichen Vereinen, so dass das Hegefischen mit etwa einem Drittel der sonst üblichen Teilnehmerzahl durchgeführt werden musste.

Auch die Durchführung des Damenangelns wurde durch unzutreffende Gerüchte in den Vereinen ein wenig erschwert. Allen Unkenrufen zum Trotz schaffte es das Präsidium in gemeinsamer Arbeit, auch dieses Hegefischen erfolgreich und vorzeigbar durchzuführen.

Die nächste Bewährungsprobe war bei der Sportwartesitzung im November 2016 zu meistern. Die dort verabredeten Termine konnten nicht in vollem Umfang bestätigt werden, Änderungen stehen also noch aus. Kein einfaches Fahrwasser für einen neuen Kandidaten für das Referat Fischen, aber das war für uns auch schon vorhersehbar.

Das Meeresfischen unseres Landesverbands, 2 Tage "Kutterangeln", fand wieder auf Fehmarn statt und war insgesamt als sehr gelungen zu bezeichnen. Wieder einmal verliefen diese beiden Tage ohne jede Einschränkung in kameradschaftlicher Atmosphäre, allerdings war der Fang deutlich schlechter, als im Vorjahr. Trotzdem waren sich alle einig, es war eine gelungene Veranstaltung in kameradschaftlicher Atmosphäre, was will man eigentlich mehr?

Details sind den schriftlichen Berichten der Referenten Fischen und Meeresfischen zu entnehmen.

Jugend

Die LV-Jugendleitung und der Jugendsportwart waren im Berichtszeitraum stark mit Werbung für ihre Veranstaltungen beschäftigt. Organisiert und durchgeführt wurden 3 fischereiliche Jugendveranstaltungen, die mit jeweils einem Castingturnier kombiniert waren. Leider mussten einige geplante Veranstaltungen abgesagt werden, da nicht ausreichend Teilnehmer gemeldet wurden. Wie schon im Vorjahr festgestellt, unsere Mitgliedsvereine betreuen immer weniger Kinder und Jugendliche, und das wirkt sich nunmehr auf die Teilnehmerzahlen bei den Landesverbandsveranstaltungen aus. Die Gründe hierfür sind sicher vielfältig. Aber eines steht fest, Jugendarbeit ohne Unterstützung und Förderung ist für unsere überwiegend kleinen Vereine mit 30 – 40 Mitgliedern kaum noch finanzierbar. Zu diesem Thema müsste „Politik“ umdenken.

Daneben nahm die Jugendleitung an 2 Veranstaltungen (Seminar und Verbandsausschusssitzungen) des Bundesverbandes teil, die außerhalb Berlins stattfanden.

Die aufgabenbedingte Durchführung der beiden LV Jugendsitzungen verlief planmäßig bei leider immer noch nicht zufriedenstellender Beteiligung.

Fazit: Unser gutes und finanziell aufwendiges Angebot für unsere Verbandsjugend und deren Betreuer wurde nicht immer in dem Maße angenommen, wie man es sich bei Würdigung aller Umstände erhoffen könnte.

Details sind dem schriftlichen Bericht der LV-Jugendleitung zu entnehmen.

Finanzen

Obwohl das Berichtsjahr 2016 finanziell sehr positiv war, bekamen wir zum Ende des Jahres doch einen gehörigen Dämpfer. Die für unsere Ausbildung benötigten großen Schulungsräume des Bezirksamtes Reinickendorf stehen ab Frühjahr 2017 nicht mehr zur Verfügung. Der Grund dafür ist banal, der Hausmeister geht in Rente! Und ohne Hausmeisterbetrieb können wir an Wochenenden die leerstehenden Räume nicht nutzen. Nun geht sie wieder los, die Suche nach geeigneten Schulungsräumen. Egal wie sie noch ausgeht, wir werden mit erheblichen Mindereinnahmen rechnen müssen.

Zum Jahresende hatten wir etwa 6000,- € mehr auf dem Konto, als mit dem Haushaltsplan 2016 geplant. Sicherlich lag diese positive Entwicklung auch ein wenig daran, dass einige Vorhaben in 2016 nicht umgesetzt wurden, aber der Hauptgrund dafür war die enorme Nachfrage der von uns angebotenen Lehrgänge zur Anglerprüfung.

Insgesamt sehe ich unseren Landesverband in finanziell stabilen Fahrwassern, was bedeutet, dass wir uns wohl auf kurze bis mittlere Sicht nicht über Beitragserhöhungen etc. Gedanken machen müssen.

Detaillierte Angaben sind dem Jahresabschlussbericht des Referats Finanzen zu entnehmen.

Ausbildung

Das Referat Ausbildung hat im vergangenen Berichtsjahr 16 Anglerprüfungslehrgänge, soviel wie noch nie, durchgeführt. Es fanden 13 Wochenendlehrgänge, zwei Abendkurse und erstmals ein Kompaktlehrgang statt. Letzterer erfolgte an vier aufeinander folgenden Tagen über Himmelfahrt und wurde trotz Feiertagen sehr gut angenommen.

Insgesamt wurden 438 Teilnehmer geprüft von denen 430 die Prüfung erfolgreich abgelegt haben. Das macht eine Durchfallquote von knapp 2 %, was wieder ein erfreuliches Ergebnis ist.

Bedeutend weniger erfreulich war im Berichtsjahr, dass wir Abschied von unserem ehemaligen Stellvertreter und Fachlehrer Dr. Wolfram Clauß nehmen mussten, der im Frühjahr nach schwerer Krankheit verstarb.

Im Bereich der Ausbildung sind wir mit 2 Problemen ins neue Jahr gestartet. Zum einen brauchen wir wieder neue Schulungsräume, zum anderen benötigen wir für dieses Referat dringend eine/n Stellvertreter/in.

Bezüglich der Räumlichkeiten sehe ich eine planbare finanzielle Zukunft des Landesverbands nur in der Anmietung eigener Räume für 40 + X Teilnehmer, die wir dauerhaft und jederzeit für Schulungen nutzen können. Unsere derzeit verfügbaren Räume lassen Lehrgangsbelegungen nur mit max. Teilnehmern/Lehrgang zu. Damit lassen sich also jedes Jahr nur etwa gut 300 statt gut 400 neue Angler ausbilden, Abhilfe ist hier also dringend erforderlich!

Festzuhalten ist, dass das Referat Ausbildung in der Durchführung und Bewerbung der Lehrgänge optimal gearbeitet hat, mehr war nicht möglich!

Detaillierte Ausführungen sind dem schriftlichen Bericht des Ref. Ausbildung zu entnehmen.

Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Öffentlichkeitsarbeit fand das ganze Jahr über ziemlich unauffällig, aber dafür regelmäßig, statt. Zu nennen sind hier beispielhaft die regelmäßige Veröffentlichung von Berichten aus Berlin in der Verbandszeitschrift des DAFV, sowie unsere intensiviertere Zusammenarbeit mit Berliner Fischereiberechtigten.

Erstmals wieder nach einigen Jahren Abstinenz waren einige Vertreter unseres Präsidiums auf der Messe „Angelwelt“ anwesend. Sie unterstützten den DAFV auf dessen Messestand und beantworteten viele Anglerfragen mit Berliner Kompetenz.

Frauenfragen

Leider konnte dieses Amt auf unserer Delegiertenversammlung nicht besetzt werden, auch fand sich bis heute keine Kandidatin dafür.

Für die Durchführung des beliebten Damenangelns auf der Oberhavel musste 2016 mangels Personal schon der Präsident selbst beim Ausrichterverein als Veranstalter Aufsicht führen. Eigentlich kein Problem, von den Teilnehmerinnen hörte man nur Positives. Aber, wie das oftmals so ist, es gibt offensichtlich doch einige heimliche Unzufriedene.

Wir haben daraus gelernt und werden diese Veranstaltung nur durchführen, wenn eine Referentin für Frauenfragen und ein Ausrichterverein gefunden sind!

Allen Präsidiumsmitgliedern möchte ich an dieser Stelle für die im Berichtszeitraum geleistete Arbeit und insbesondere für den praktizierten kollegialen und überwiegend loyalen Umgang miteinander ausdrücklich Dank sagen.

Sollte mich jemand fragen, was innerhalb unseres Präsidiums weiterhin noch zu verbessern wäre, so gäbe es immer noch nur eine Antwort, die Kommunikation!

Eckart Keller, Präsident

Jahresbericht des Vizepräsidenten (Castingsport) – Kurt Klamet

Castingsport, Angeln (Fischen und Meeresfischen) sowie die Ausbildung sind die Kernaufgaben unseres Landesverbandes.

Der Breitensport wird von den Vereinen gut angenommen. Im Leistungssport-Nachwuchsbereich sind erfolgreiche Ansätze zu erkennen.

Wer fleißig trainiert ist in der Regel auch erfolgreich. Die Förderung durch den Landesverband unter der Leitung von Sven Gelbke und unserem „Freien Trainer“ Lutz Nowak zahlt sich aus.

Man kann deutliche Verbesserungen in den Zieldisziplinen erkennen. Die Erweiterung des Angebotes auch auf die Fliege Ziel – und Weitwurfdisziplinen wird auch den Breitensport abwechslungsreicher gestalten.

Breitensport im Winterhalbjahr

Das zentrale Angebot unseres LV in den Wintermonaten Breitensport-Hallentraining durchzuführen wurde gut angenommen und fand seinen Höhepunkt in einer Abschlussveranstaltung dem „Besten Turnier“ mit der Disziplin 3 Gewicht Präzision („Arenberg) und in der Disziplin 4 Gewicht Ziel („Skish“) den wohl beliebtesten Disziplinen der Vereine. Diese Zielwurf-Disziplinen kann man auf fast jedem Vereinsgelände trainieren und durchführen.

Details sind dem schriftlichen Bericht unseres Referenten Castingsport Sven Gelbke zu entnehmen.



Die ausgezeichneten Teilnehmer bei der „Finalen Besten Hallenveranstaltung“ des Landesverbandes in Reinickendorf.

Kampfrichterausbildung

Eine Beteiligung von 9 Teilnehmern zeichnete diese von mir durchgeführte Ausbildung zum nationalen Kampfrichter aus. Es hätten ruhig mehr sein dürfen.

Der LSB Berlin 2016

Der Landessportbund Berlin hatte unseren Aufnahmeantrag vorzuliegen und er erwartet einen Verband mit Vereinen die förderfähig sind, um aufgenommen zu werden. Gerade Vereine mit Grundstücken sollten diese Aussage sehr ernst nehmen.

Details sind dem schriftlichen Bericht unseres Präsidenten zu entnehmen.

Auf der Bundes- und Weltebene im **Leistungssport** haben uns wie im Vorjahr Sabrina Dürrwald und Christin Schwabe vom Castingclub Peitz erfolgreich vertreten.

Deutsche Meisterschaften 2016 Halle/Saale

Großartige Leistungen von Sabrina Dürrwald und Christin Schwabe. Beide zusammen errangen den Titel Deutscher Vizemannschaftsmeister Damen 2016.

Sabrina Dürrwald war die überragende Sportlerin bei den Damen. Sie gewann 5 Deutsche Meisterschaften in der Disziplin 2 Fliege Weit Einhand, der Disziplin 3 Gewicht Präzision, in der Disziplin 5 Gewicht Weit Einhand 7,5 g, im Fünfkampf und im Allround.

Christin Schwabe war achtmal unter den „TOP TEN“, zweimal im Finale und gewann eine Silbermedaille in der Damenmannschaftswertung zusammen mit Sabrina Dürrwald.

Weltmeisterschaften 2016 Castellon/Spanien

Sabrina Dürrwald glänzte bei den Weltmeisterschaften 2016 in Spanien in Castellon mit 2 Weltmeistertiteln in der Disziplin 5 Gewicht Weit Einhand 7,5 Gramm und in der Disziplin 9 Multi Weit 18 Gramm sowie mit 2 Bronzemedailen in Fliege Ziel und im Fünfkampf. In der Mannschaftswertung Damen wurde sie vierte zusammen mit Nathalie Strauch aus Sachsen-Anhalt.



Weltmeisterin Disziplin 9 Multi Weit 18 Gramm Sabrina Dürrwald

ICSF Präsident Kurt Klamet gratuliert Sabrina Dürrwald



Der Vizepräsident unseres LV freut sich über die Erfolge



Christin Schwabe vom Casting Club Peitz

Anglerprüfung Berlin

Ein wichtiges Standbein unseres Landesverbandes. Organisiert und durchgeführt durch unseren Vizepräsidenten und Referenten für die Ausbildung Malte Frerichs.

Als stellvertretender Prüfungsvorsitzender bin ich in der Regel im Dezember und Januar tätig, da unser Prüfungsvorsitzender Henrik Ritter auch mal Urlaub machen muss.

DAFV Deutscher Angelfischerverband

Hier habe ich bei etlichen Veranstaltungen Einsatz als Vizepräsident Jugend und Castingsport gezeigt. Informationen über die Bundesarbeit kann man auf der Internetseite www.dafv.de einsehen.

ICSF International Castingsport Föderation

Die ICSF hat alle erforderlichen Anpassungen der Satzung und der Komitees nach IOC Vorgaben durchgeführt. Mit den Veränderungen haben wir erneut einen wichtigen Schritt für eine Olympische Anerkennung beim Internationalen Olympischen Committee (IOC) in Lausanne und der Sportart Casting gemacht.

Bei Sommersportarten müssen mindestens 50 Länder diesen Sport ausüben.

52 Nationen haben sich zur ICSF bekannt und in 68 Ländern wird Castingsport in all seinen Formen betrieben. Unsere Bewerbung wurde termingerecht in Lausanne beim IOC eingereicht. Diese Bewerbung wird zurzeit geprüft. Wir erwarten im Januar 2017 die Ergebnisse.

Details sind auf der Internetseite der ICSF <http://www.icsf-castingsport.com> zu entnehmen.

Zum Ende meines Kurzberichtes möchte ich Dank sagen an alle, die sich für den Landesverband und für die Sache eingesetzt haben. Aber es gibt noch viel Luft nach oben.

Ich wünsche allen Sportanglern „Gut Wurf“, viel „Petri Heil“ und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2017.

Kurt Klamet, Vizepräsident

Jahresbericht des Vizepräsidenten (Finanzen) – Malte Frerichs

Aus Sicht der Finanzen sollte der Jahresabschluss erfreulich sein. So haben wir über das Jahr einen Finanzzuwachs von rund 6.500 Euro vorzuweisen.

Der Grund hierfür liegt jedoch primär in nicht durchgeführten Veranstaltungen. So hat die Jugend aufgrund geringer Anmeldungen Veranstaltungen abgesagt und auch bei den Senioren fiel Mangels eines Referenten das erste Bootshegefischen aus.

Die hierdurch eingesparten finanziellen Mittel zusammen mit den gestiegenen Teilnehmerzahlen in der Ausbildung sind Grund für dieses Plus.

Für das Jahr 2017 gibt es in dieser Delegiertenmappe noch keine Haushaltspläne, da die Planung etwas komplizierter ist. Grund hierfür ist der Wegfall von Schulungsräumen der sich mit erheblichen Mindereinnahmen bemerkbar machen wird (siehe Ref. Ausbildung). Hier werden aktuell verschiedene Pläne entworfen die aber noch nicht fertig kalkuliert sind. Sobald die Pläne fertig sind werden Sie in separater Post bzw. als Tischvorlage nachgereicht.

Sollte es Fragen geben, werden diese gerne auf der Jahreshauptversammlung von Claudia, die als Schatzmeisterin die gesamte Buchung erledigt hat, und mir beantwortet.

Doch möchte ich diesmal meinen Bericht kurz halten und auf die Finanzen nicht weiter eingehen.

Ein weiteres Thema mit dem ich mich etwas intensiver beschäftigt habe waren in der zweiten Jahreshälfte die Ausweisungen neuer Schutzgebiete in Berlin. Da wir als Landesverband keine eigenen Fischereirechte besitzen sind wir zwar nicht Verfahrensbeteiligte, jedoch haben wir bezüglich des Schutzgebiets Müggelsee u.a. auch in schriftlicher Stellungnahme zum Entwurf des Schutzgebietes unser Unverständnis über die geplanten pauschalen Angelverbote formuliert. Ob bzw. in wie fern das bei den zuständigen Behörden berücksichtigt wurde ist uns zwar nicht bekannt, jedoch haben wir erfreut zur Kenntnis genommen, dass die neue Schutzgebietsverordnung für die Pfaueninsel weniger anglerfeindlich formuliert ist. Für 2017 wird es noch weitere Änderungen in den Berliner Schutzgebietsverordnungen (Landschafts- und Naturschutzgebiete) geben, die wir Angler im Auge behalten müssen und ggf. auch wieder entsprechende Stellungnahmen abgeben werden.

Abschließend möchte ich 2-3 Worte über das 1. Bootshegefischen 2016 verlieren:

Was ich im Rahmen der Absage der Veranstaltung erlebt habe, hätte ich nie für möglich gehalten. Persönliche Anfeindungen, „was ich mir für eine Frechheit erlaube, das Angeln einfach abzusagen“, Gerüchte, dass wir das aus finanziellen Gründen machen würden, aber auch Äußerungen wie „Scheiß aufs Unterhavelangeln, da will eh keiner hin, Hauptsache das Angeln bei uns findet statt“. Das Ganze verbunden mit dem Anspruch „Ihr habt euch doch ins Präsidium wählen lassen, dann macht gefälligst mal die Arbeit“ haben mich einige Male stark daran zweifeln lassen, ob ich mich noch für die richtige Sache engagiere. Hier sollten mal einige Sportfreunde über ihre Anspruchshaltung gegenüber denen, die sich schon zu einem „Mehr an Arbeit“ im Landesverband bereiterklären, überdenken.

Ich meine, unser Verband täte gut daran, diese stets uninformierten Mitglieder schlau zu machen, damit künftig derartiger Unfug vermieden wird.

Angeln ist schließlich unser Hobby, das uns vereint. Und daran wollen wir Spaß haben.

Petri Heil,

Malte

Jahresbericht des Referats Fischen – Carsten Heusig

Als kommissarisch eingesetzter Referent ab Mai 2016 durfte ich 3 Hegefischen vorbereiten und die dazu notwendigen behördlichen und nicht behördlichen Dokumente anfordern.

Hierbei änderte sich das beim WSV Frau U. Hoeder in Rente gegangen ist und zum Übergang Herr Kaus die Geschäfte übernahm diese wurden wiederum im Oktober von Frau S. Beayer weitergeführt.

Für uns Angler ist zur Beantragung von Genehmigungen auf dem digitalen Weg die E-Mailadresse sylvia.baeyer@wsv.bund.de unser aktueller Kontakt.

Die Fischersozietät hatte angemerkt, dass der Flussbarsch höchstwahrscheinlich nicht mehr Hege bedürftig sein wird und es vorkommen kann das dieser aus den Hegefischaufträgen entfällt. Dafür gibt es jedoch ein Entnahmegebot für die Grundel, das im November 2015 vom Fischereiamt ausgesprochen wurde und in die Hegegenehmigungen aufgenommen werden sollte.

Des Weiteren war der Pokalladen „INKA-POKALE“ für alle Pokale beauftragt worden, wie es schon mein Vorgänger gehandhabt hat. Für 2017 können andere Quellen in Betracht kommen, da nun mehr Zeit zur Verfügung steht.

2. Bootshegefischen

Das 2. Bootshegefischen an der Unterhavel fand am Samstag den 4. Juni 2016 auf dem Vereinsgelände des SAV 1947 statt.

Das befischte Gebiet war die komplette Unterhavel.

Insgesamt wurden 178.742 Gramm Fisch gefangen davon 155.780 g Brasse (*Abramis brama*) und 20.450 g Plötzen (*Rutilus rutilus*) und 2.510 g Barsch (*Perca fluviatilis*) bei 21 Booten gefangen.

Es waren 22 Boote aus 8 Vereinen gemeldet davon erschien 1 Besatzung nicht.

Das durchschnittliche Fanggewicht pro Angler betrug somit gut 4.200 g.

Das Hegefischen wurde lediglich durch die Verlagerung des Brücken-Elements der Frey-Brücke am frühen Morgen leicht behindert.

Oberhavelbootshegefischen

Das Oberhavelbootshegefischen fand am Samstag den 27.8.16 an der Oberhavel es waren 58 gemeldete Boote mit 116 Teilnehmern aus 21 Vereinen anwesend.

Das zu befischte Gebiet war der Tegeler See so wie Gebiet 8 und 7.

Es wurden 159.681 g Fisch gefangen. Diese setzen sich aus 152.200 g Brassens (*Abramis brama*) und 7.481 g Plötzen (*Rutilus rutilus*) zusammen.

Dies macht ein Durchschnittsgewicht von 1.300 g/Angler.

Der ausrichtende Verein war der SAV Gut Biss e.V.

2. Uferhegefischen

Das 2. Uferhegefischen, fand am Samstag den 29.10.2016 an der Spree vom Kilometer 1,5 bis Kilometer 2,7. statt. Der ausrichtende Verein war die „GBA carpe diem“. Insgesamt waren 10 Vereine und ein „Einzelstarter“ und somit 41 Anglern an dem Angeln beteiligt.

Es wurden 52.140 g Fisch der Arten Brassen (*Abramis brama*) und Plötzen (*Rutilus rutilus*) geangelt. Größter Fisch war ein Brassen mit 1.850 Gramm.

Sportwartesitzung

Die Sportwartesitzung, auf der unter anderem die jährlichen Termine festgelegt werden, fand beim AV Saatwinkel e.V. statt, hier waren 35 Personen anwesend.

Hier gab es leider keine großen Anmerkungen zu den nächsten Hegefischen, lediglich Termine wurden gefunden und ausrichtende Vereine.

Damenangeln

Das Damen- und Mädchenhegefischen fand am 20.8.2016 statt. Bis Juni war leider keine neue Frauenbeauftragte im Landesverband gefunden, in deren Resort dieses Hegefischen fällt.

Um den Termin nicht ausfallen zu lassen, erklärte sich das Referat Fischen bereit dies zu organisieren. Da ich an dem Tag terminlich gebunden war, wurde in vorheriger Absprache, mit dem Präsidium und den beteiligten Vereinen der Verantwortliche Vorort Herr E. Keller benannt.

Die Vereinsgemeinschaft AV Wedding / Lindwerder war an diesem Tag Ausrichter.

Leider ist bis dato immer noch keine Frauenbeauftragte gefunden und kein ausrichtender Verein, was zum Ausfall dieser Veranstaltung für 2017 führen kann.

Das Jahr 2016 war ein sehr interessantes und für mich in diesem Amt ein lehrreiches Jahr.

Für 2017 hoffe ich auf gute Zusammenarbeit mit allen Sportfreunden.

Carsten Heusig

Komm. Referent für Fischen

Jahresbericht des Referats Meeresfischen – Thomas Fiedler

Im Jahr 2016 wurde durch das Referat Meeresfischen eine Veranstaltung ausgerichtet und an einer weit

Landesverbandsmeeresangeln 2016

Das diesjährige Landesverbandsmeeresangeln fand vom 16.-18.Oktober 2016 in Burgstaaken auf Fehmarn statt.

32 Anglerinnen und Angler aus 9 Vereinen folgten der diesjährigen Einladung und durften sich auf ein kurzweiliges und amüsantes Wochenende freuen.

Bei der gemeinsamen Busanreise kam das Fachsimpeln in geselliger Runde selbstverständlich nicht zu kurz, hatte doch der eine oder andere die Taschen vollgestopft mit dem Besten aus Küche und Keller.

Schon traditionell erfolgte die Unterbringung im 3 * Hotel Schützenhof, von dem aus der naheliegende Hafen in wenigen Gehminuten ideal zu erreichen ist.

Dort angekommen, fand schnell die Zimmerverteilung statt, stand doch schon das Abendessen für unsere Gruppe bereit. Dem folgte eine kurze Einweisung des Referenten über das Regelwerk dieses Gemeinschaftsangelns.

Der Morgen des folgenden Tages begann mit recht viel Wind, so dass es dem Kapitän der MS Südwind unmöglich war, vor Fehmarn liegende Fischgründe anzusteuern. Wir waren somit gezwungen den Windschatten der Insel aufzusuchen um dort zu fischen.

Es wurde an beiden Tagen ausschließlich mit Kunstködern geangelt.

Der Fang des ersten Tages blieb dann doch deutlich hinter den Erwartungen zurück. So konnten am Ende des Tages nur 13 maßige Fische der Spezies Dorsch, Wittling und Plattfisch gezählt werden.

Zum Glück flaute der Wind über Nacht etwas ab, so dass die Chancen für den zweiten Angeltag stiegen. Hier fanden dann auch 52 maßige Fische, überwiegend Dorsche, den Weg in die Fischkisten.

Die größten Dorsche der Veranstaltung fingen am ersten Tag Olaf Venz, AV Goldhaken, mit 63 cm und am zweiten Tag, Thomas Hoffmann, AV Frühauf Spandau, mit 75 cm.

Im Gesamtergebnis belegte Olaf Venz, AV Goldhaken den ersten Platz vor Eckart Keller, SAV 47 und dem Drittplatzierten Andreas Weiß vom AV Blei.

Den Pokal für die meisten gefangenen Dorsche ging ebenfalls an Olaf Venz.

Als Fazit bleibt festzustellen, dass in diesem Jahr das Fangergebnis stark hinter den Erwartungen zurückblieb. Dies war nicht nur dem Wetter geschuldet, sondern insbesondere auch der spürbaren zurückgehenden Dorschpopulation der westlichen Ostsee.

Eine kurze Umfrage bei den Teilnehmern der Veranstaltung ließ keine Zweifel daran erkennen, dieses Gemeinschaftsangeln auch in den kommenden Jahren durchzuführen. Dies auch mit den zu erwartenden Einschränkungen, da hier der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund stehen.

3. DAFV Meeresfischertage vom 21.9.-25.9.2016 auf Fehmarn

Der Einladung des Bundesreferenten für Meeresfischen folgten mehr als 140 Anglerinnen und Angler aus zahlreichen Landesverbänden des DAFV, um sich bei diesem Gemeinschaftsangeln in kameradschaftlicher Atmosphäre auszutauschen. Aus Berlin wurden nach Fehmarn 6 Teilnehmer entsandt.

Für diese Großveranstaltung charterte der DAFV 4 Kutter aus Burgstaaken und Umgebung. Jeder Teilnehmer fand seinen Platz an Bord und konnte somit zwei entspannten Angeltagen entgegensehen.

Das Fischen am Freitag war alleinig dem Naturköderangeln vorbehalten. Hier wurden diverse Plattfische der Arten Scholle, Kliesche und Flunder angelandet. Dazu gesellten sich noch zwei große Dorsche als willkommener „Beifang“.

Der folgende 2. Angeltag stand unter dem Motto „Angeln mit Kunstköder“. Hier gab es gute Ergebnisse von Dorschen bis zu 70 cm und einer Vielzahl von Wittlingen zu verzeichnen.

Aber auch bei diesem Gemeinschaftsangeln blieb im Resümee festzustellen, dass die „fetten Jahre“ des Dorschfischens vorerst der Vergangenheit angehören.

Der vielerorts diskutierte Rückgang der Population stand voll im Einklang mit den Fängen.

Die Abschlussveranstaltung fand wie bereits im Vorjahr im Gasthof Meetz in Bannesdorf statt.

Hier wurden die erfolgreichsten Anglerinnen und Angler mit Erinnerungsgaben in einem festlichen Rahmen ausgezeichnet.

Als besonders erfreulich aus Berliner Sicht zeigte sich der Erfolg von Claudia Wüst, Schatzmeisterin im VDSF-Berlin/Brbg., sie war die erfolgreichste Anglerin der Veranstaltung.

Als bester Angler wurde Kurt Otto vom Landesverband Schleswig-Holstein ausgezeichnet.

Alles in allem eine runde und als gelungen zu bezeichnende Veranstaltung, welche ihre Fortsetzung auch in den kommenden Jahren finden sollte.

Neben diesen beiden Veranstaltungen nahm ich an diversen Präsidiumssitzungen des Landesverbands teil.

Für Anregungen und Wünsche bin ich jederzeit über meine VDSF Mailadresse zu erreichen.

Ich wünsche allen Anglerinnen und Anglern einen guten Start in die neue Angelsaison 2017

Thomas Fiedler

Referent Meeresfischen

Jahresbericht des Referats Castingsport – Sven Gelbke

Das Breitensport - Castingjahr 2016, begann mit dem Castingtraining in der Sporthalle der Beckmann Schule, welche durch den Trainer Lutz Nowak geleitet wurde. An diesem Training nahmen 6 Vereine des VDSF Berlin-Brandenburg e.V. teil.

Im März konnte auch wieder eine Schiedsrichterausbildung durchgeführt werden, wo auch die Verlängerung der Lizenzen erworben werden konnte.

Für die eingereichten Vereinswertungslisten, gab es für die Vereine vom Verband ein Satz Pokale zur Ehrung der Jahresbesten in den Vereinen. Diese nahmen 15 Vereine in Anspruch.

Auch wurde zum ersten Mal das „Bestenturnier“ aus dem eingereichten Jahreswertungslisten ausgerichtet, Sieger wurde: Dennis Pannek vom AV. Carpe diem e.V.

Ferner wurde das Oberhavel turnier beim AV. Club de Pêche e.V. mit viel Erfolg und Spaß durchgeführt. Das Turnier hat gezeigt mit wie viel Spaß und Engagement die Teilnehmer diesen Sport ausführen.

Leider musste das Unterhavel Casting Turnier beim SAV Breitehorn e.V. aus Vereinsinternen Problemen abgesagt werden.

Auch konnten wir dieses Jahr, die Max Beckmann Sporthalle für das Castingtraining gewinnen.

Im Dezember nahmen wir mit 4 Teilnehmern am Weihnachts - Castingturnier des DAV Berlin-Brandenburg, mit Erfolg teil. In der Jugendwertung belegte unser Marcel Knetsch vom AV Insulaner e.V. den ersten Platz!

Im August wurde der Castingsport durch eine Reportage im Radio vorgestellt, dazu gab unser Vize Präsident Kurt Klamet ein Interview und stellte damit den Castingsport der Öffentlichkeit vor.

Ich möchte mich rechtherzlich bei allen Helfern unserm Trainer Lutz Nowak und unserem Vizepräsident Kurt Klamet für Ihre Unterstützung und Hilfe bedanken.

Mit freundlichen Grüßen Sven Gelbke (Referent Castingsport)

Jahresbericht des Referats Ausbildung – Malte Frerichs

Das Referat Ausbildung hat im vergangen Berichtsjahr 16 Anglerprüfungslehrgänge, soviel wie noch nie, durchgeführt. Es fanden 13 Wochenendlehrgänge, zwei Abendkurse und erstmals ein Kompaktlehrgang statt. Letzterer erfolgte an vier aufeinander folgenden Tagen über Himmelfahrt und wurde trotz Feiertagen sehr gut angenommen.

Insgesamt wurden 438 Teilnehmer geprüft von denen 430 die Prüfung erfolgreich abgelegt haben. Das macht eine Durchfallquote von knapp 2 %, was wieder ein erfreuliches Ergebnis ist.

Bedeutend weniger erfreulich war im Berichtsjahr, das wir Abschied von meinem ehemaligen Stellvertreter und Fachlehrer Dr. Wolfram Clauß nehmen mussten, der im Frühjahr nach schwerer Krankheit verstarb. Von ihm habe ich 2006 das Referat Ausbildung übernommen und mit fast 10 Jahre die Ausbildung zusammen organisiert und auf seine Unterstützung zählen können. Er hinterlässt eine große Lücke in meinem Leben.

Doch wir müssen nach vorne schauen. Mit 16 Anglerprüfungslehrgängen und deutlich über 400 Teilnehmern dürfte auch den Zweiflern im Präsidium und Landesverband der Beleg erbracht sein, dass die Angelfischerei kein Hobby ist, das dem Untergang geweiht ist und die Nachfrage nach Lehrgängen ganz klar gegeben ist. So durchfuhr mich auch ein großer Schreck, als ich Ende November 2016 die Mitteilung erhielt, dass uns die Schule, in der wir die großen Sommerlehrgänge abhielten, ab 2017 nicht mehr zur Verfügung steht.

Das heißt, dass wir im Bereich der Ausbildung mit zwei Problemen ins neue Jahr starten. Zum einen brauchen wir wieder neue Schulungsräume, zum anderen brauche ich im Referat Ausbildung dringend eine/n Stellvertreter/in. 16 Kurse, 64 Tagen zzgl. Vor- und Nachbereitung, da habe ich gemerkt, dass damit ein Maß überschritten ist und diese Lehrgangsfülle alleine definitiv nicht zu bewältigen sind. Somit wird sich trotz der bestehenden hohen Nachfrage nach Kursen die Anzahl der Teilnehmer für 2017 erst mal wieder reduzieren.

Mir wäre wirklich sehr damit geholfen jemanden in das Referat soweit einzubinden, dass ich die Lehrgangsbetreuung (organisatorische Fragen beantworten, Fischereischeinträge bearbeiten, allgemeine Fragen zum Angeln beantworten), sofern ich mal verhindert bin in sicheren Händen weiß. Mein Verein würde mich auch gerne mal wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung sehen.

Bezüglich der Räumlichkeiten sehe ich eine planbare finanzielle Zukunft des Landesverbands nur in der Anmietung eigener Räume für 40 + X Teilnehmer, die wir dauerhaft und jederzeit für Schulungen nutzen können. Wir sind diesbezüglich bereits mit unserem Vermieter in Gesprächen und im Umkreis unserer Geschäftsstelle auf der Suche.

Ferner suche ich noch einen Fachlehrer für den Themenbereich Fischereirecht. Interessenten sollten selbst Angler sein, Spaß am Unterrichten haben und bereit sein, ab und an Sonntags von ca. 9-12 Uhr auf Honorarvertragsbasis zu unterrichten. Mein Anspruch an die Rechtskunde ist, dass die

Teilnehmer praxisnah unterrichtet werden, sprich, dass sie die rechtlichen Grundlagen zum Angeln in Berlin und Brandenburg erfahren haben und wissen wo man sich evtl. noch informieren kann/sollte. Eine abgeschlossene juristische Ausbildung ist nicht notwendig. Interessenten können sich gerne bei mir melden (0170 5247951 / m.frerichs@vdsfberlinbrandenburg.de).

Abschließend gilt mein Dank all denen, die mich in meinem Referat unterstützt haben. Hier ist vor allem das Team an Fachlehrern und Prüfern zu nennen, ohne dass diese guten Ergebnisse in der Anglerprüfung nicht möglich gewesen wären.

Vielen Dank und „Petri Heil“,

Malte Frerichs

Jahresbericht des Referats Frauen – nicht besetzt

Siehe Bericht des Präsidenten S. 12) und des Referenten für Fischen (S. 20).

Jahresbericht der Jugendleitung– Karl Heinz Arnicke (stellv. Jugendleiter)

Wir führten 2016 zwei Jugendausschusssitzungen durch, die erste am 03.03.2016 beim AV Insulaner e.V., die zweite Sitzung fand am 09.11.2016

beim SAV Gut Biß e.V. statt. Bei dieser Sitzung wurden die Termine zu den Veranstaltungen 2017 besprochen und festgeschrieben.

Das erste Jugend – Hegefischen am 17.04.2016 an der Spree, Ausrichter AV Saatwinkel musste leider wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Am 22.05.2016 fand unser zweites Jugendhegefischen an der Spree mit 11 Jugendlichen statt. Bei gutem Wetter fingen alle Fische, einer mehr und einige weniger. Nach dem guten Essen beim SAV.47e.V. und anschließender Bekanntgabe der Fangergebnisse der Teilnehmer waren alle rundum zufrieden.

Das für den 24.-25.06.2016 geplante Nachtangeln beim AV Wels e.V. musste leider aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl ebenfalls abgesagt werden.

Beim Jugendbootshegefischen beim SAV Gut Biß e.V. auf den Tegeler-See mit 26 teilnehmende Jugendliche wurde bei strahlendem Sonnenschein reichlich Fisch gefangen. Bei der Ehrung der Teilnehmer im Casting und Fischen ging aufgrund der großzügigen Tombola ging kein Teilnehmer leer aus. Ein für alle schöner Abschluss der Saison beim Verbandsangeln für die Jugendlichen.

Auch wie im Vorjahr wurden alle Startgelder in Form von Angelzubehör an die Teilnehmer zurückgegeben. An allen Veranstaltungen wurde Castingsport betrieben.

Wir bedanken uns bei Frau Werner, dem geschäftsführenden Präsidium, den Jugendsportwarten aus den Vereinen und den gastgebenden Vereinen, macht weiter so.

Mit sportlichem Gruß

Karl-Heinz Arnicke

Haushaltsabschluss 2016

	Einnahmen 2016	Soll 2016	Ist 2016	Soll 2016	Ist 2016
1)	Beiträge			33.471,00 €	33.420,03 €
1.a)	Aufnahmegebühren	100,00 €	65,03 €		
1.b)	Vereinsmitglieder	27.625,00 €	26.563,00 €		
1.c)	Einzelmitglieder	5.746,00 €	6791,00 €		
2)	Zuschüsse (LSB/Senat)			0,00 €	0,00 €
3)	Veranstaltungen			11.963,00 €	9.945,50 €
3.a)	Fischen/Hegefischen	4.488,00 €	2.772,00 €		
3.b)	Meeresfischen	6.475,00 €	5.957,50 €		
3.c)	Casting	- €	410,00 €		
3.d)	Frauen	500,00 €	806,00 €		
3.e)	Allg. Veranstaltungen				
4)	Jugend			350,00 €	205,00 €
5)	Zinsen			0,00 €	3,81 €
6)	Spenden			750,00 €	1.019,00 €
7)	Vorbereitung Anglerprüfung Berlin			17.670,00 €	18.193,00 €
8)	Prüfungsgebühren			17.587,00 €	18.244,00 €
9)	Schulungs- und Prüfungsmaterial			3.000,00 €	5.468,80 €
10)	Porto und Gebühren			20,00 €	182,84 €
11)	Verschiedenes			50,00 €	293,80 €
12)	Öffentlichkeitsarbeit/Anzeigen				
13)	Angelkartenverkauf			4.000,00 €	5.928,70 €
14)	Werbematerial/Messe				
15)	Durchlaufende Posten			16.100,00 €	16.548,57
15.a)	Abzeichen und DAFV-Pässe	100,00 €	241,57 €		
15.b)	Fischereischeine & -abgabemarken	16.000,00 €	16.307,00 €		
16)	Aktivierung von Rücklagen			2.200,00 €	0,00 €
	Summe der Einnahmen:			107.161,00 €	109.453,05 €

	Ausgaben 2016	Soll 2016	Ist 2016	Soll 2016	Ist 2016
1)	Beiträge			11.534,00 €	11.649,59 €
1.a)	LSB-Beitrag		0,00 €		
1.b)	DAFV-Beitragsmarken	6.609,00 €	6.749,00 €		
1.c)	Versicherungen	4.900,00 €	4.900,59 €		
1.d)	Deutscher Jugendherbergverband	25,00 €			
2)	Personalkosten			7.100,00 €	7.226,68 €
3)	Veranstaltungen			24.252,00 €	18.390,61 €
3.a)	Fischen	8.300,00 €	5.616,54 €		
3.b)	Meeresfischen	9.802,00 €	8.687,95 €		
3.c)	Casting	4.500,00 €	1.980,08 €		
3.d)	Frauen	1.500,00 €	1.737,10 €		
3.e)	Allg. Veranstaltungen	150,00 €	368,94 €		
4)	Sporthilfe			0,00 €	0,00 €
5)	Jugendförderung			4.350,00 €	2.956,50 €
6)	Natur- und Umweltschutz/Gewässer			750,00 €	0,00 €
7)	Öffentlichkeitsarbeit/Messe			500,00 €	201,09 €
8)	Rechts- und Beratungskosten			250,00 €	0,00 €
9)	Reisekosten			500,00 €	0,00 €
10)	Vorbereitung Anglerprüfung			9.450,00 €	14.255,50 €
11)	Prüfungskommission			3.250,00 €	170,00 €
12)	Schulungs- und Prüfungsmaterial			1.000,00 €	3.522,74 €
13)	Telefon/Porto/Internet/Gebühren			2.250,00 €	3.051,08 €
14)	Auslagen-/Fahrkostenerstattungen			6.600,00 €	6.109,40 €
15)	Bürobedarf/EDV			3.200,00 €	2.596,01 €
16)	Mieten/Nebenkosten			8.920,00 €	8.889,55 €
16.a)	Miete Hugo-Cassirer-Straße	8.100,00 €	7.973,16 €		
16.b)	Energie	750,00 €	846,43 €		
16.c)	GEZ	70,00 €	69,96 €		
17)	Steuerberatungsbüro			0,00 €	0,00 €
18)	Inventar			2.200,00 €	1.185,99 €
18.a)	Fensterfolien	600,00 €	0,00 €		
18.b)	EDV	1.200,00 €	1.187,62 €		
18.c)	Castingsport	0,00 €	0,00 €		
19)	Verschiedenes			300,00 €	67,74 €
20)	Angelkarten			3.800,00 €	4.441,38 €
21)	Repräsentationskosten			100,00 €	0,00 €
22)	Durchlaufende Posten			16.100,00 €	17.255,00 €
22.a)	Abzeichen und DAFV-Pässe	100,00 €	122,00 €		
22.b)	Fischereischeine & -abgabemarken	16.000,00 €	17.133,00 €		
23)	Förderprogramme/Sonderausgaben			755,00 €	0,00 €
23.a)	Jugendgewinnung	55,00 €	0,00 €		
23.b)	Freiwillige Vorauszahlung DAFV	0,00 €	0,00 €		
	Summe der Ausgaben:			107.161,00 €	103.156,48 €

Haushaltsplan 2017

Einnahmen

	Ist 2016	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2017
Beiträge		33.420,03 €		33.471,00 €
Aufnahmegebühren	65,03 €		100,00 €	
Vereinsmitglieder	26.563,00 €		27.625,00 €	
Einzelmitglieder	6.791,00 €		5.746,00 €	
Zuschüsse (LSB/Senat)		0,00 €		0,00 €
Veranstaltungen		9.945,50 €		12.690,00 €
Fischen/Hegefischen	2.772,00 €		5.300,00 €	
Meeresfischen	5.957,50 €		6.290,00 €	
Casting	410,00 €		600,00 €	
Frauen	806,00 €		500,00 €	
Allg. Veranstaltungen				
Jugend		205,00 €		450,00 €
Zinsen		3,81 €		0,00 €
Spenden		1.019,00 €		1.000,00 €
Vorbereitung Anglerprüfung Berlin		18.193,00 €		13.208,00 €
Prüfungsgebühren		18.244,00 €		13.416,00 €
Schulungs- und Prüfungsmaterial		5.468,80 €		4.000,00 €
Porto und Gebühren		182,84 €		150,00 €
Verschiedenes		293,80 €		200,00 €
Öffentlichkeitsarbeit/Anzeigen				
Angelkartenverkauf		5.928,70 €		5.500,00 €
Werbematerial/Messe				
Durchlaufende Posten		16548,57		16.100,00 €
Abzeichen und DAFV-Pässe	241,57 €		100,00 €	
Fischereischeine & -abgabemarken	16.307,00 €		16.000,00 €	
Aktivierung von Rücklagen		0,00 €		4.346,00 €
Summe der Einnahmen:		109.453,05 €		104.531,00 €

Haushaltsplan 2017

Ausgaben

	Ist 2016	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2017
1) Beiträge		11.649,59 €		11.534,00 €
1.a) LSB-Beitrag	0,00 €			
1.b) DAFV-Beitragsmarken	6.749,00 €		6.609,00 €	
1.c) Versicherungen	4.900,59 €		4.900,00 €	
1.d) Deutscher Jugendherbergsverband			25,00 €	
2) Personalkosten		7.226,68 €		7.200,00 €
3) Veranstaltungen		18.390,61 €		23.952,00 €
3.a) Fischen	5.616,54 €		8.200,00 €	
3.b) Meeresfischen	8.687,95 €		9.902,00 €	
3.c) Casting	1.980,08 €		4.200,00 €	
3.d) Frauen	1.737,10 €		1.500,00 €	
3.e) Allg. Veranstaltungen	368,94 €		150,00 €	
4) Sporthilfe		0,00 €		0,00 €
5) Jugendförderung		2.956,50 €		4.550,00 €
6) Natur- und Umweltschutz/Gewässer		0,00 €		750,00 €
7) Öffentlichkeitsarbeit/Messe		201,09 €		500,00 €
8) Rechts- und Beratungskosten		0,00 €		0,00 €
9) Reisekosten		0,00 €		1.000,00 €
10) Vorbereitung Anglerprüfung		14.255,50 €		8.775,00 €
11) Prüfungskommission		170,00 €		3.250,00 €
12) Schulungs- und Prüfungsmaterial		3.522,74 €		1.000,00 €
13) Telefon/Porto/Internet/Gebühren		3.051,08 €		3.000,00 €
14) Auslagen-/Fahrkostenerstattungen		6.109,40 €		6.600,00 €
15) Bürobedarf/EDV		2.596,01 €		3.200,00 €
16) Mieten/Nebenkosten		8.889,55 €		8.920,00 €
16.a) Miete Hugo-Cassirer-Straße	7.973,16 €		8.000,00 €	
16.b) Energie	846,43 €		850,00 €	
16.c) GEZ	69,96 €		70,00 €	
16.d) Miete Rauchstr.				
16.e) Miete Sonstige (schulung)				
17) Steuerberatungsbüro		0,00 €		0,00 €
18) Inventar		1.185,99 €		0,00 €
18.a) Fensterfolien	0,00 €		0,00 €	
18.b) EDV	1.187,62 €		0,00 €	
18.c) Castingsport	0,00 €		0,00 €	
19) Verschiedenes		67,74 €		300,00 €
20) Angelkarten		4.441,38 €		3.800,00 €
21) Repräsentationskosten		0,00 €		100,00 €
22) Durchlaufende Posten		17.255,00 €		16.100,00 €
22.a) Abzeichen und DAFV-Pässe	122,00 €		100,00 €	
22.b) Fischereischeine & -abgabemarken	17.133,00 €		16.000,00 €	
23) Förderprogramme/Sonderausgaben		0,00 €		0,00 €
23.a) Jugendgewinnung	0,00 €		0,00 €	
23.b) Freiwillige Vorauszahlung DAFV	0,00 €		0,00 €	
Summe der Ausgaben:		103.156,48 €		104.531,00 €